

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 106 (2019)
Heft: 11: Kirchen neu nutzen : was tun mit leeren Kirchen?

Rubrik: werk-notiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Den Landschaftsfrass stoppen

Die Doppelinitiative der Umweltverbände

Trotz Raumplanungsgesetz und trotz dem klaren, in zahlreichen Abstimmungen ausgedrückten Willen des Stimmvolks: Intakte Landschaft wird zu einer immer ferneren Sehnsucht – die Bauaktivität findet immer öfter ausserhalb der Bauzonen statt. Dank klaffender Lücken, die das Parlament in die Gesetze eingeschmuggelt hat.

Im Frühjahr 2020 steht im Parlament die Beratung des RPG 2 zum Bauen ausserhalb der Bauzone an. Im Hinblick darauf haben die Schweizer Umweltverbände im März 2019 ein Initiativen-Doppel lanciert: die Biodiversitäts- und die Landschaftsinitiative. Unter den Initianten ist der Schweizer Heimatschutz; der BSA hat die Unterstützung beider Anliegen beschlossen. Die Unterschriftenammlung steht gegenwärtig in der entscheidenden Phase.

Eines der Grundprinzipien der Schweizer Raumplanung ist die klare Trennung von Bau- und Nichtbaugebieten. Trotzdem nimmt seit 1985 die Zahl der Gebäude ausserhalb der Siedlungen ständig zu, überall wachsen Industrie-, Tourismus- und Gewerbegebäute auf der grünen Wiese – und am meisten wächst die Fläche für den Verkehr. «Die Siedlungsfläche ausserhalb der Bauzonen», rechnen die Initianten vor, «ist zwischen 1985 und 2009 insgesamt um über 18 600 ha gewachsen. Das ist mehr als die Fläche der Städte Zürich, Genf, Basel und Bern zusammen.» Die Landschaft wird bis in die entlegensten Gebiete immer mehr zerstückelt, Lebensräume für Mensch und Tier entwertet, Landschaftsbilder banalisiert.

Bauen ausserhalb der Bauzonen einschränken

Die Landschaftsinitiative will dem Bauen auf grünen Wiese einen Riegel schieben – so wie es die Schweizer Stimmbevölkerung immer wieder verlangt hat. Der Initia-

tivtext verleiht dem Landschaftsschutz Zähne und bringt klare Einschränkungen für das Bauen ausserhalb der Bauzonen. Für leer stehende Ställe oder Rustici ausserhalb der Bauzone ist jede Umnutzung verboten, zu gewerblichen ebenso wie zu Wohnzwecken.

Biodiversität fördern

Die Biodiversitäts-Initiative will mehr personelle und finanzielle Mittel für den Artenschutz und hält zweitens fest, dass erhebliche Eingriffe in Schutzobjekte des Bundes nur im überwiegenden nationalen Interesse erlaubt sind. Diesen eigentlich etablierten Grundsatz droht sonst ein Parlamentsbeschluss (Motion Eder) zu unterlaufen.

Die Artenvielfalt ist in der Schweiz akut bedroht, viel mehr als in den europäischen Nachbarländern. Und das Schlimmste: Das Artensterben hat sich in den letzten 20 Jahren stark beschleunigt. Massnahmen sind also dringend. Der erste Schritt dazu heisst: Beide Initiativen unterschreiben! — *Daniel Kurz*

DURCHDACHT. CLEVER. ÜBERZEUGEND.

Sanimatic Twintronic / Curvetronic

Schlankes Design und berührungslose Bedienbarkeit: Die Waschtischarmaturen Twintronic und Curvetronic von Sanimatic überzeugen in doppelter Hinsicht. Und: Eine neuartige App zur Einstellung, Steuerung und Überwachung macht die Produkte perfekt.

sanimatic.ch

